

water in motion

Montageanleitung
JS-Wasserstop
Schlauchplatzsicherung
für Wasch- und Spülmaschinen



Allgemeine Einbau- und Nutzungshinweise

Diese Hinweise gelten für wasserführende Produkte von Schlösser Armaturen GmbH & Co. KG.
Diese Produkte sind ausschließlich als Teil einer Trinkwasser-Installation zu verwenden!

Wichtige Hinweise

- Schlösser Armaturen GmbH & Co. KG Produkte sind ausschließlich durch sanitäre Fachhandwerker zu montieren.
- Bei dem Transport und der Lagerhaltung der Produkte sollte Frost oder direkte Sonneneinstrahlung vermieden werden. Die Produkt- und Lagertemperatur ist zwischen 3°C und 25°C sicher zu stellen.

Montagehinweise

- Bei der Montage, Spülung und Dichtheitsprüfung unserer Produkte sind die gültigen Normen einzuhalten. Insgesamt gelten für die Wasserinstallation die Anforderungen aus der DIN EN 806, DIN EN 1717 und DIN 1988.
- Der dem Produkt beiliegenden Montageanleitung ist unbedingt Folge zu leisten - vor der Montage muss das Produkt auf Transportschäden und Vollständigkeit untersucht werden. Eine später gemeldete Reklamation hinsichtlich dieser Mängel wird nicht anerkannt.
- Um Verletzungen zu vermeiden sind Handschuhe zu tragen.
- Es sind nur geeignete und unbeschädigte Werkzeuge zu verwenden.
- Während der Montage unbedingt auf Sauberkeit und Hygiene achten. Nach dem Auspacken des Produktes sollte unmittelbar mit der Montage an die Wasserinstallation begonnen werden.
- Die Komponenten müssen auf der Baustelle hygienisch einwandfrei bleiben!
- Das Gegengewinde, an welchem unsere Produkte angeschlossen werden, muss lehrenhaltig sein. Rohrgewinde müssen die DIN ISO 228 und DIN EN 10226 erfüllen.
- Die Trinkwasserinstallation ist mit zugelassenem Leckagedetektor nach DVGW VP 638 abzusichern.
- Druckunterschiede von über 1,5 bar zwischen den Kalt- und Warmwasseranschlüssen müssen ausgeschlossen werden.
- Die Installation muss so ausgeführt sein, dass hohe Druckschläge vermieden werden.
- Nach einer Dichtheitsprüfung mit Trinkwasser muss die Anlage nach max. 72h in den bestimmungsgemäßen Betrieb gehen, siehe ZVSHK-Merkblatt „Dichtheitsprüfungen...“

Die Nichteinhaltung der Montagehinweise oder Veränderungen am Produktumfang führen zum Verlust der Gewährleistung!

Es dürfen nur Original-Ersatzteile und Zubehörteile verwendet werden.

Nutzungshinweise

- Die Nutzerinformationen zum bestimmungsgemäßen Betrieb einer Trinkwasser-Installation sind der VDI 3810 / Blatt 2 / Anhang B zu entnehmen.
- Aus hygienischen Gründen sollte die Warmwasser- Vorlauftemperatur nicht geringer als 65° sein.
- Sollte eine Chlorung durchgeführt werden, darf die vorgeschriebene Dosierung nicht überschritten werden.
- Das Umweltbundesamt empfiehlt schon ab einer Stagnationszeit von 4 Stunden das betroffene Wasser nicht zur Zubereitung von Speisen und Getränken zu verwenden.
- Rückflussverhinderer müssen entsprechend der DIN EN 1717 regelmäßig überprüft und gewartet werden.
- Bei einer Wasserhärte ab 14°dH wird der Einbau einer Entkalkungsanlage dringend empfohlen.

Betriebsbedingungen

- Max. Heißwasservorlauftemperatur: 90° C
- Empfohlene Heißwasservorlauftemperatur: max. 65° C
- Max. Kaltwasservorlauftemperatur: 25° C
- Min. Betriebsdruck: 1 bar
- Empfohlener Betriebsdruck: 2 - 4 bar
- ab 5 bar Druckminderer einbauen

Technische Änderungen vorbehalten!

Pflegehinweise

Diese Hinweise gelten für alle Produkte mit einer Oberflächenbeschichtung.

Wir wollen, dass Sie lange Freude an Ihrer Armatur haben. Beachten Sie deshalb bitte folgende Pflegehinweise, denn Oberflächen- und Materialschäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Es dürfen nur Reinigungsmittel eingesetzt werden, die für diesen Anwendungsbereich ausdrücklich vorgesehen sind.

Verwenden Sie für die Reinigung keine kratzenden Schwämme und Scheuermittel. Auch von Lösungsmittel- oder säurehaltigen Reinigern, Kalkentfernern, Haushaltsessig und Reinigungsmitteln mit Essigsäure raten wir ab. Sie greifen die Oberfläche an - Ihre Armatur wird matt und zerkratzt. Da die Rezepturen handelsüblicher Reiniger häufig geändert werden, können wir nicht garantieren, dass sie unsere Armatur schonend pflegen.

Unsere Empfehlung: Reinigen Sie die Armatur nur mit ein wenig Seife und einem feuchten Tuch. Danach einfach abspülen und trockenreiben. Kalkflecken können Sie vermeiden, wenn Sie die Armatur nach jeder Benutzung abtrocknen.

Hinweis

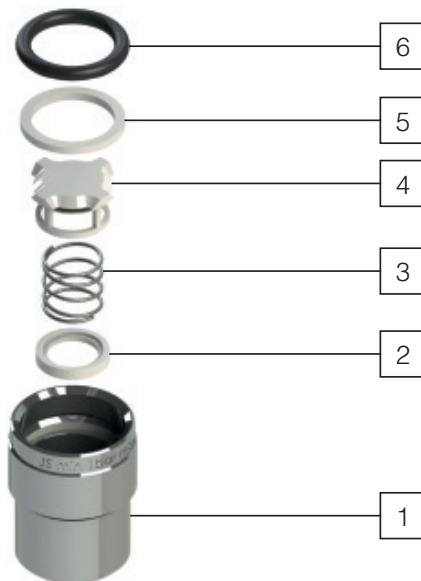
Der Wasserzulaufhahn muss immer bei Nutzung der Maschine voll geöffnet sein, andernfalls könnte die Sicherung versagen, wenn zu wenig Wasser durchfließt.

Die Schlauchplatzsicherung schließt bei einem Wasserdurchfluss von 18+ Litern/Minute, bei einem Mindestfließdruck von 2 bar. Bei geringen Undichtigkeiten des Schlauches oder der Schlauchverbindung reagiert die Schlauchplatzsicherung nicht. Drehen Sie deshalb den Wasserzulaufhahn zu, wenn Sie die Maschine nicht benutzen. Auch langsam ausfließendes Wasser kann erhebliche Schäden verursachen.

- Gebrauchsanleitung aufbewahren.
- Gelegentliche Kontrolle der Anschlussschläuche.
- Wasserführende Geräte nur unter Aufsicht betreiben.

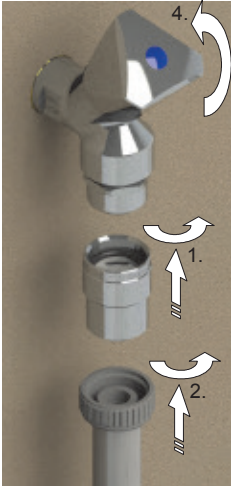
Explosionszeichnung

- Pos. 1 Gehäuse
- Pos. 2 Federsitzscheibe
- Pos. 3 Druckfeder
- Pos. 4 Ventilkegel
- Pos. 5 Anschlagsscheibe
- Pos. 6 O-Ring





Die Schlauchplatzsicherung für Wasch- und Spülmaschine stoppt den Wasserdurchfluss bei voll geplatzt oder ganz abgerutschtem Wasserzulaufschlauch der Waschmaschine oder des Geschirrspülers. Gebrauch nur in Verbindung mit handelsüblichen Haushaltswasch- und Geschirrspülautomaten.



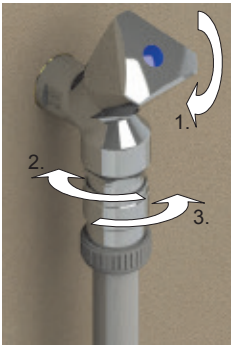
Montageschritte

1. Schlauchplatzsicherung an den genormten Waschmaschinen- oder Geschirrspülzulaufhahn festschrauben.
(Nur handfest anziehen – kein Werkzeug verwenden.)
2. Wasserzulaufschlauch an die Schlauchplatzsicherung anschrauben.
3. Wasch- bzw. Spülmaschine in Betrieb nehmen. Dadurch wird der Wasserzulaufschlauch entlüftet.
4. Den Wasserzulaufhahn langsam und dann voll öffnen.

Wenn ein Schadensfall eintritt, dann ist wie in den Punkten 1 bis 3 beschrieben zu verfahren.



3.



Funktionsstörungen- Fehlerbehebung beim Einbau

Wenn der Wasserdurchfluss nach Einbau der Schlauchplatzsicherung gesperrt bleibt, dann wurde der Wasserzulaufhahn zu schnell geöffnet.

Betriebsbereitschaft herstellen:

1. Wasserzulaufhahn schließen.
2. Schlauchplatzsicherung ca. ½ Umdrehung lösen (zur Belüftung).
3. Schlauchplatzsicherung wieder festschrauben.

Weitere Funktionsstörungen

Wenn der Ventilkegel klemmt (z. B. durch Fremdkörper etc.) und sich daher beim Belüften nicht vom Sitz abhebt, dann ist der Wasserzulaufhahn zu schließen. Danach den Wasserzulaufschlauch abschrauben und den Ventilkegel mit einem Bleistift o. ä. anheben.

Achtung!

Nach Montage der Armatur ist eine Druckprüfung durchzuführen!



Je nach Wasserhärte bzw. unreinem Wasser, wie z. B. Sandpartikel in der Wasserzuleitung, sollte die Schlauchplatzsicherung mindestens vierteljährlich auf Funktion überprüft werden.

Kennen Sie schon unseren ...

Systemtrenner BA4:

Sicherheit für das Trinkwasser
nach DIN EN 1717 sowie DN 1988-100



Art.-Nr.: 0082601550001

Art.-Nr.: 0082501500001

Art.-Nr.: 0082511550001



Schlösser Armaturen GmbH & Co. KG

Im Dohm 3

57462 Olpe

GERMANY

Tel. + 49 2761 607-228

Fax + 49 2761 607-14

www.schloesser-armaturen.de

kundendienst@schloesser-armaturen.de



www.schloesser-armaturen.de